

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Frauen der höfischen Gesellschaft

Deile, Gotthold

Jüterbog, 1892

Abschied des Gastes

[urn:nbn:de:bsz:31-107654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107654)

die Ausrüstung des Ritters übernehmen²⁾. Auch sonst beteiligt sich wol die Herrin an den Ausrüstungen eines Ritters³⁾.

Abschied des Gastes.

Um das Bild vollständig vor unseren Augen aufzurollen, dürfen wir nicht den Abschied zu schildern vergessen, welchen der Gast vom Gastgeber, der Ritter von den Frauen nimmt. Denn ohne Verabschiedung sich zu entfernen, wie die zornentbrannte Nereja am Hofe zu Karidol thut, gilt für unschicklich⁴⁾.

Die gute Sitte fordert, dass man beim Verabschieden eine stumme Verbeugung macht. In dieser Weise kommt Wigalois am Hofe des Königs Artus⁵⁾, wie zu Roimunt⁶⁾ und zu Jorafas⁷⁾ seinen Verpflichtungen nach. Als er der Königin von Persia seinen Dank ausgesprochen hat, darf er in derselben Weise von den Frauen Abschied nehmen⁸⁾. —

Doch hat man bei einem herzlichen Abschiede auch Worte, man fügt sogar dem Lebewohl einen Kuss hinzu. Als Wigalois seiner in Thränen schwimmenden Mutter Lebewohl sagt, küsst er sie⁹⁾. Von der Florie verabschiedet sich Gawein auch mit Kuss¹⁰⁾, von seiner erlauchten Schwiegertochter und seinem Sohne nimmt er mit Kuss und unter heissen Thränen Abschied¹¹⁾. Elamie küsst beim Abschiede von ihrer „niftel“, der Königin von Persia, mit nassen Wangen die Hofdamen¹²⁾.

²⁾ 46, 7. ³⁾ 51, 8. ⁴⁾ 50, 29. ⁵⁾ 51, 15. ⁶⁾ 116, 14. ⁷⁾ 160, 21. ⁸⁾ 84, 25.
⁹⁾ 39, 51. ¹⁰⁾ 33, 18. ¹¹⁾ 294, 40; 295, 10. ¹²⁾ 84, 34.

